

# Als Mutmacher von Oggersheim nach Oberveischede

CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe überbringt dem Bezirksparteitag Grüße von Helmut Kohl

Von Joachim Karpa

## OLPE.

Die Christdemokraten im Jahrestief. Die Parteimitglieder in Südwestfalen sind in Sorge. CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe hat ihnen gestern Abend auf dem Bezirksparteitag in Oberveischede Mut gemacht: „Deutschland ist in bester Verfassung. Das hat auch mit unserer Politik zu tun.“

Eckhard Uhlenberg dankt es mit einem Lächeln. Der Vorsitzende der Südwestfalen-CDU hört Lob von höchster Stelle. „Grüß' mir den Uhlenberg, das

ist ein anständiger Kerl.“ Mit dieser Botschaft von Altbundeskanzler Helmut Kohl ist der Generalsekretär gestern von Oggersheim nach Oberveischede ins Dorfgemeinschaftshaus geeilt. Die mehr als 100 Delegierten hören es nicht ungern.

Und der Generalsekretär macht das, was zu seinen Aufgaben gehört. Er muntert die Versammlung auf, verliert kein Wort über die miserablen Werte jüngster Umfragen für die Regierungskoalition. „Wir haben keinen Grund mit Kleinmut in diese Herausforderungen zu gehen.“

Die Rede ist von der Bundeswehrreform, von der Schnelligkeit der Energiewende, von

der Stabilität des Euro. Themen, die die Christdemokraten umtreiben. Der Generalsekretär, seit 2009 im Amt, beruhigt und verweist auf die Leistungen der schwarz-gelben Koalition. „Wir gelten als Maß-

*Hier sind wir verwurzelt.*

*Hermann Gröhe*

stabsland bei der Bewältigung der Krise. Wer hätte gedacht, dass wir in diesem Jahr wie im vergangenen Jahr 3,7 Prozent Wachstum haben?“

Gröhe streift nahezu alle Themen auf der politischen Ta-

gesordnung: „Die Trickserei“ von Rot-Grün bei der Abstimmung in Sachen WestLB, die Schulpolitik in NRW“. Das Ziel der Bundesregierung, primär auf erneuerbare Energien zu setzen - „das können nur wir“. Klare Worte verliert Gröhe bei dem Bemühen der EU, die Stabilität des Euro zu retten. „Länder, die ihre eigene Finanzhoheit behalten wollen, müssen selber sparen.“ Auch hoffe er, „dass in Italien der Letzte begriffen hat, das nur ein konsequenter Sparkurs hilft“. Am Ende appelliert der Generalsekretär an die Delegierten, die Gestaltung der Zukunft des ländlichen Raums nicht zu vergessen: „Hier sind wir verwurzelt.“